



MUSEEN VON GRASSE

SEASON 2024



DAS INTERNATIONALES PARFÜMERIE-MUSEUM |

MIP

Das Internationale Parfümerie-Museum (Musée International de la Parfumerie, kurz MIP) vergegenwärtigt die Weltgeschichte der Parfümerie und hebt dabei gleichzeitig die mit dem Parfüm verbundenen Fertigkeiten im Pays de Grasse hervor. Das weltweit einzigartige Museum mit dem Label „Musée de France“ spricht über eine anthropologische und multisensorische Herangehensweise die Geschichte der Düfte in all ihren Aspekten von der Antike bis heute an. Mit mehr als 55.000 verwahrten Objekten handelt es sich um die größte öffentliche Sammlung der Welt, die dem Parfüm gewidmet ist. Die Dauerausstellung bietet eine zeitgenössische Szenografie mit interaktiven Geräten und einem Leitfaden, um die Herstellung von Parfüms sowie ihre kulturelle und medizinische Verwendung und ihre Anziehungskraft zu verstehen.



Praktische Infos:

2 bd du Jeu de Ballon, Grasse
+33 (0)4 97 05 58 11

Öffnungszeiten:

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(September - Juni)
10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
(Juli - August)

Kassenschluss: 1 Stunde früher

Schließzeiten:

1. Mai, jeweils
1. Montag im Januar, Februar,
März, Oktober, November und
Dezember, 25. Dezember und 1.
Januar

Eintrittspreis: 6€

½ Preis: Studenten ab 18 Jahren,
Gruppen ab 10 Personen

Bei Vorlage des MIP-Passes: ½ Preis
auf den Eintritt in die Gärten des
Internationalen Parfümerie-Museums
(kurz JMIP) 7 Tage gültig

Freier Eintritt:

Kinder und
Jugendliche unter 18 Jahren,
Arbeitssuchende, Personen mit
einer Behinderung, ICOM-
Mitglieder, jeden 1. Sonntag im
Monat (Oktober bis März)

Jahreskarte: Einzelpreis: 12 €/Jahr
Familien: 17 €/Jahr

Zahlungsarten: Bar, Scheck,
Kulturpass „pass culture“,
Kreditkarte

Führungen:

- Samstags um 15.00 Uhr (von
September bis Juni, außerhalb der
französischen Schulferien)
- Täglich um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr,
außer sonntags (während den
französischen Schulferien)
- 8. Juli bis 31. August: Öffentliche
Führungen um 11.00 Uhr, 14.00
Uhr und Besichtigung der
Wechselausstellung um 16.00 Uhr,
täglich außer sonn- und feiertags.
 - Preis Führungen: 3 €/Erwachsener (+ Eintrittspreis)



DAS MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE DER PROVENCE

MAHP

Das Museum für Kunst und Geschichte der Provence (Musée d'Art et d'Histoire de Provence, kurz MAHP) befindet sich im Herrenhaus Hôtel de Clapiers-Cabris und beherbergt umfangreiche Sammlungen, die dem Alltagsleben in der Ost-Provence seit der Urgeschichte sowie den Schönen Künsten und den Dekorationskünsten vom 17. Jahrhundert bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gewidmet sind. Dieses von François Carnot (1872-1960) gegründete Regionalmuseum lädt ein zur Erkundung der regionalen Archäologie sowie der Volkskünste und -traditionen anhand einer Vielzahl von Objekten wie Gemälden, Skulpturen, Möbeln, Keramik, Glaswaren, Textilien, Schmuck und Waffen. In diesem Herrenhaus wurde die ursprüngliche Aufteilung in Prunkräume und Privatbereiche beibehalten. Auf drei Etagen, die an der Südseite zum Garten hin offen sind, findet man Nachstellungen von gemütlichen Wohnräumen und didaktische Ausstellungen.



Praktische Infos

2 rue Mirabeau, Grasse
+33 (0)4 93 36 80 20

Öffnungszeiten:

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (September - Juni)
10.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Juli - August)

Kassenschluss: 30 Min. früher

Schließzeiten: 1. Mai, jeweils 1. Montag im Januar, Februar, März, Oktober, November und Dezember, 25. Dezember und 1. Januar

Eintrittspreise: 2 €

½ Preis: Studenten ab 18 Jahren, Gruppen ab 10 Personen

Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Arbeitssuchende

Zahlungsarten: Bar, Schecks, Kulturpass „pass culture“



DIE VILLA-MUSÉE JEAN HONORE FRAGONARD

VILLA

Dieses elegante Landhaus aus dem 17. Jahrhundert ist von einem traumhaft schönen Garten umgeben und beherbergt die Werke von Jean-Honoré Fragonard (1732-1806), seinem Sohn Alexandre-Evariste (1780-1850), seinem Enkel Théophile (1806-1876) und seiner Schwägerin Marguerite Gérard (1761-1837). Der berühmte Maler aus Grasse, Jean-Honoré, erhielt im Jahre 1771 von der Comtesse du Barry den Auftrag für einen Gemäldezyklus über das Thema „Liebe“ für ihren neuen Pavillon im Schloss von Louveciennes. Replikat dieser Gemälde schmücken heute die Wände des großen Salons der Villa. Im Treppenhaus zeigt sich währenddessen eine bemerkenswerte Trompe-l'œil-Verzierung, die Jean-Honoré Fragonard während seines Aufenthalts in Grasse im Jahr 1791 anfertigte.



Praktische Infos:

23 bd Fragonard, Grasse
+33 (0)4 97 05 50 49

Öffnungszeiten:

Nur während den französischen
Schulferien geöffnet
13.00 Uhr bis 17.45 Uhr
(französische Herbstferien um
Allerheiligen, französische Winter- und
Frühjahrsferien)
13.00 Uhr bis 18.45 Uhr (Juli - August)

Schließzeiten: 1. Mai, 25. Dezember und
1. Januar

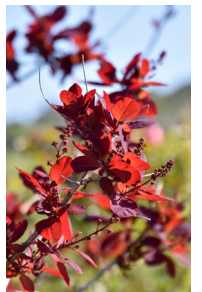
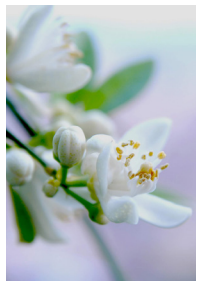
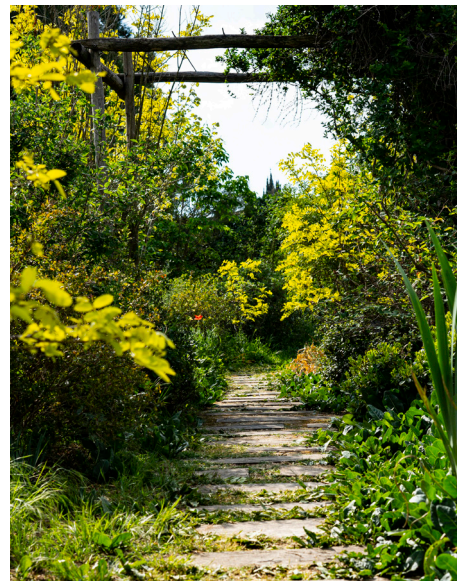
Eintritt frei



DIE GÄRTEN DES INTERNATIONALEN PARFÜMERIE-MUSEUMS

JMIP

In den Gärten des Internationalen Parfümerie-Museums (Jardins du MIP, kurz JMIP) werden die Parfümpflanzen für das Internationale Parfümerie-Museum gezüchtet. Sie laden zu einem angenehmen Spaziergang zwischen Mairosen, Jasmin, Orangenbäumen, Tuberosen, Veilchen und vielen anderen Pflanzen ein. Sie sind mit den Labels „Jardin Remarquable“ (Bemerkenswerter Garten) und „Refuge LPO“ (Refugium der Liga für den Schutz von Vögeln) ausgezeichnet und ermöglichen die Entdeckung mit allen Sinnen dieser Arten, die seit Jahrhunderten die wertvollen Parfümerie-Rohstoffe liefern. Man findet hier auch Felder, die nach alten Traditionen bewirtschaftet werden und welche die einzigartige Erfahrung bieten, eine unberührte Flora und Fauna zu erkunden.



Praktische Infos:
979 chemin des Gourettes,
Mouans-Sartoux
+33 (0)4 92 98 92 69

Öffnungszeiten:
9,00 Uhr bis 18,00 Uhr
(1. März bis 11. November)
Kassenschluss: 30 Min. früher

Schließzeiten: 1. Mai, 12.
November bis 28. Februar

Eintrittspreise: 4 €
½ Preis: Studenten ab 18 Jahren,
Gruppen ab 10 Personen
Bei Vorlage des JMIP-Passes:
½ Preis auf den Eintritt in das
Internationale Parfümerie
Museum (kurz MIP)
7 Tage gültig

Freier Eintritt: Kinder und
Jugendliche unter 18 Jahren,
Arbeitssuchende, Personen mit
einer Behinderung, ICOM-Mitglieder,
jeden 1. Sonntag im Monat
(Oktober bis November)
Jahreskarte: Einzelpreis: 10 €/Jahr
Familien: 12 €/Jahr

Zahlungsarten: Bar, Schecks,
Kulturpass „pass culture“,
Kreditkarte

Führungen:
• Samstags um 15,00 Uhr
(April, Mai, September, Oktober,
November)
• Samstags um 10,00 Uhr
(Juni bis August)



Les jardins
du mip.



AUSSTELLUNGEN 2024

MIP

**„Mondes sensibles. Une histoire sensorielle de l'œuvre d'art totale“ ,
(Sensible Welten. Eine Geschichte für die Sinne über das Gesamtkunstwerk), Kuratorium von Sandra Barré
14. Juni 2024 – 12. Januar 2025**

Bei Mondes Sensibles haben drei junge, zeitgenössische Künstler – Tiphaine Calmettes, Camille Corrèas, Florian Mermin – freie Hand bei der Gestaltung einer immersiven Sinnes-Reise in die Museumsbereiche und bei der Einladung der Besucher, in eine olfaktorische Welt einzutauchen, in der alle Sinne gefragt sind. Er oder sie erschaffen eine Welt, in der eine Vielzahl von Sinnen mobilisiert werden: Sehen, Hören, Schmecken, Tasten und Riechen.



Tiphaine Calmettes
Faire fleurir le salon (Das Wohnzimmer zum Erblühen bringen) - Archäologischer Fundplatz von Lattara
©Marc Dormage



Florian Mermin
Villa Belleville 2022
© Adrien Thibault



Camille Corrèas
La Digerouse (Der Digerierapparat), 2022

MIP



Territoires olfactifs (Territorien für den Geruchssinn),
Trois-Rivières, 2024
© Michel Julien

**Installation „Territoires olfactifs“
(Olfaktorische Gebiete) von Léa Hiram (TheOodore design olfactif),
18. Mai – 3. November 2024**

2024 arbeitet das Internationale Parfümerie-Museum mit TheOodore Design Olfactif, vertreten durch Léa Hiram, zusammen, um eine immersive und multisensorische Installation zu präsentieren, die mit Hilfe der künstlichen Intelligenz geschaffen wurde. Sie lädt zu einer sensiblen und stimmungsvollen Reise jenseits des Atlantiks ein. Die Parfümeurin, Anthropologin und Künstlerin Léa Hiram erkundet hier den Begriff der olfaktorischen Landschaft über das Prisma der Erinnerung, in einer Überlegung über die Form von Gerüchen. „Territoires olfactifs“ ist eine Einladung, die Landschaft durch Gerüche zu erleben. Die Ausstellung besteht aus zwei Riechbildern, die rund um Québec, dem Gastland der Künstlerin, entstanden sind.

GÄRTEN DES MIP



Dominique Thévenin
V. à fleur d'eau... (V. direkt am Wasser...), 2000
@ L.D

**(Un-)Gleichgewichte.
Hommage an Dominique Thévenin
(1955-2023)
27. April – 3. November 2024**

Ausstellung von Werken des Künstlers Dominique Thévenin aus Grasse (1955-2023). Dominique Thévenin war ein Bildhauer, der die Bewegung festhielt, und er hat seine Werke aus rauem, rohem, elementarem Metall geschaffen. Die zylinderförmigen Massen balancieren sich entsprechend einer geheimnisvollen Achse aus und erwachen dann beim kleinsten Lufthauch zum Leben, wodurch sanfte und stimmungsvolle Bewegungen entstehen. Die Werke von Dominique Thévenin sind eine Einladung zur Meditation.

MUSEEN VON GRASSE



www.museesdegrasse.com